

Germany-Ueckermünde: Metalworking

OJ S 90/2023 10/05/2023

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern mbH

Postal address: Ravensteinstraße 23

Town: Ueckermünde

NUTS code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Postal code: 17373

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle (Diederichs Projektmanagement AG & Co. KG)

E-mail: ZV-AMEOS-Anklam@diederichs.eu

Internet address(es):

Main address: www.ameos.eu

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gesundheitsdienstleister

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

VE3.16_Stahlbau-Vordach_O

Reference number: AMEOS_Anklam

II.1.2. Main CPV code

45262670 Metalworking

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

AMEOS Klinikum Anklam - Erweiterungsneubau

hier: Ausschreibung "Stahlbauarbeiten - Vordach"

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 223 177,57 EUR / Highest offer: 319 125,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45215100 Construction work for buildings relating to health

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Main site or place of performance: AMEOS Klinikum Anklam Hospitalstraße 19 17389 Anklam

II.2.4. Description of the procurement

Stahlbauarbeiten zu folgendem Bauvorhaben:

Das AMEOS Klinikum Anklam befindet sich südlich des Stadtzentrums von Anklam an der Hospitalstraße. Das Krankenhaus ist in ein parkähnliches Grundstück mit altem Baumbestand eingebettet. Es wurde in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts errichtet und ähnelt der Form eines H's. Zusätzlich befindet sich auf dem Grundstück noch ein Pavillongebäude, welches bis vor wenigen Jahren auch medizinisch genutzt wurde. Aktuell befinden sich dort die Verwaltung und Nebennutzflächen. Das Krankenhaus in Anklam hat aktuell 101 Betten nach Krankenhausplan M / V. Hier finden stationäre, tagesklinische und ambulante Behandlungen statt. Die Klinik ist ein Haus der Grundversorgung und hat folgende Fachabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie, Geburtshilfe, Gynäkologie, Pädiatrie, Intensivmedizin-Anästhesie sowie Psychiatrie (Tagesklinik).

Das Bestandsgebäude hat die Form eines H's (mit nur drei Flügeln). Nach Norden zur Hospitalstraße (Haupteingang) ist es ein zweigeschossiger Baukörper mit voll ausgebautem Dach. Nach Süden fällt das Grundstück deutlich ab, so dass sich hier teilweise dreigeschossige Gebäude abzeichnen. Das Gebäude wurde in den Bereichen OP, Radiologie bereits Ende der 90er Jahre saniert, andere Bereiche wurden nur teilweise saniert. Insgesamt ist der Sanierungsstau sehr hoch, davon sind besonders die haustechnischen Bereiche betroffen. Die Funktionen und Strukturen entsprechen in großen Teilen nicht mehr dem heutigen Standard, das trifft vor allem auf die Bettenstationen im Dachgeschoss zu. Der Pavillonbau ist abgängig.

Die Klinik hat zwei Zufahrten, eine direkt von der Hospitalstraße, welche auch unmittelbar zum Haupteingang führt. Sie bildet die Hauptzufahrt für Patienten, Ver- und Entsorgung sowie Krankentransporte. Der Haupteingang befindet sich auf der Nordseite. Auf der östlichen Gebäudeseite werden die Zugänge für die Wirtschaftsgüter sowie die Liegend-Vorfahrt der Notfallaufnahme erschlossen. Eine zweite Zufahrt befindet sich auf der südwestlichen Seite an der Mühlenstraße. Diese ist dem ruhenden Verkehr (Parken) in diesem Bereich vorbehalten. Da der Neubau auf die Ostseite des Bestandes errichtet wird, muss die Erschließung für die Ver- und Entsorgung westlich um den Bestand geführt werden. Auf Grund der engen Wege und Straßen wird hier ein Einbahnstraßensystem geplant.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 026-075450](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

AMEOS_Anklam: VE3.16_Stahlbau-Vordach_O

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Walter Stahlbau GmbH

Postal address: Freiheitsstraße 16a

Town: Genthin OT Mützel

NUTS code: DEE06 Jerichower Land

Postal code: 39307

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 223 177,57 EUR / Highest offer: 319 125,00 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur

Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Auskünfte werden grundsätzlich nur in Textform und nur auf Anfrage in Textform (E-Mail) hin über die Vergabeplattform oder die nachfolgende, zentrale E-Mail-Adresse ZV-AMEOS-Anklam@du-diederichs.de erteilt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMR6J57

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Postal address: Johannes-Stelling-Straße 14

Town: Schwerin

Postal code: 19053

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wm.mw-regierung.de

Telephone: +49 385/588-5165

Fax: +49 385/588-485-5817

Internet address: www.wm.mw-regierung.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/05/2023